

PRESSEMITTEILUNG

24.-26. September 2010

Österreichisches Bundeschampionat für Warmblutpferde Erstmals tritt ein Hengst in allen Disziplinen an



Stadl-Paura/Klagenfurt, 16. September 2010 – Erstmals tritt ein Pferd bei einem Bundeswettbewerb in allen drei Disziplinen an. Der sechsjährige Hengst Chasanova G ist zum 26. Österreichischen Bundeschampionat für Warmblutpferde gemeldet. Bei der größten reitsportlichen Veranstaltung der österreichischen Pferdezucht wird er sein Können in Spezialdressur, Spezialspringen und Military (Springen, Dressur und

Geländeprüfung) am letzten September-Wochenende in Stadl Paura bei Wels in Oberösterreich unter Beweis stellen (24.-26. Sept. 2010).

Der Kärntner Pferdezüchter Ernst Gruber aus Afritz am See hat den Deckhengst Chasanova G als Nachfahren von Diogenes und Donnerhall gezüchtet. Seit 2009 befindet sich das Österreichische Warmblut im Besitz des Kärntner Industriellen Ing. Gaston Glock, wo es weiter sportlich gefördert wird. Chasanova G wird im Turnier von seiner ständigen Reiterin Dr. Astrid Schwarz aus Klagenfurt begleitet, die ihn seit einem Jahr trainiert. Die Hengstleistungsprüfung legte Chasanova G erst mit vier Jahren ab. Seit Herbst 2009 nimmt er an Turnieren teil, und nun erstmals auf Bundesebene. In Dressur und Springen hat das Warmblut in der Klasse A bereits Siege errungen und in der Vielseitigkeit erste Platzierungen erreicht.

Informationen zur Ahnentafel von Chasanova G

Vater Diogenes v. Donnerhall/Avus ist in den USA im Dressursport erfolgreich und hinterließ in Kärnten eine Reihe hochtalentierter Nachkommen. Großvater Donnerhall darf wohl als Jahrhundert-Hengst bezeichnet werden: sportlich in den höchsten Klassen auf dem internationalen Dressurparkett erfolgreich, steht dieser Ausnahmeerber züchterisch an vorderster Stelle. Bis heute hinterlässt er in unzähligen Ahnentafeln seine wertvollen Spuren. Chasanova G's Mutter „La Luna“ ist Tochter des Lohengrin, der auf den Vollblüter „Der Löwe“ zurückgeht und für hervorragende Springveranlagung steht.

Informationen zum Bundeschampionat

Vom 24. - 26.09.2010 findet im Pferdezentrum Stadl Paura zum 26. Mal das Bundeschampionat des Österreichischen Warmblutpferdes statt. Erstmals wurde es 1985 im Rahmen der Wiener Messe ausgetragen. Das Bundeschampionat ist heute die größte reitsportliche Veranstaltung der österreichischen Pferdezucht, mit zirka 350 Pferden in 40 Bewerben und 7 Sparten, an 5 Austragungsplätzen. Seit 1987 wird dabei das Championat der Springpferde ausgetragen, seit 1993 wurden die ersten Dressurchampions ermittelt, 1995 kamen die Geländepferde dazu. 2000 wurden Fohlenchampionate ins Programm aufgenommen. 2006 wurde die Veranstaltung um den Bundeswettbewerb der JungzüchterInnen und das Fahrpferdechampionat ergänzt. Durch einen teilweisen Termenschutz des Championats dürfen ab 2012 parallel keine B- und A-Turniere mehr stattfinden, damit alle österreichischen Richter, Ausbilder, Funktionäre und Reiter die Chance haben, an der Veranstaltung teilnehmen zu können. Für 2011 wird bereits eine entsprechende Empfehlung an Turnierveranstalter ausgegeben. Einen Zeitplan finden Sie unter www.pferdezucht-austria.at

Presekontakt

TOPTXT Medienservice Richard Tigges, Dipl. Journalist, Telefon: +49 162 493 493 7
presse@pferde-doktor.at Gerne senden wir Ihnen rechtfreies Fotomaterial in Druckauflösung zu.